Zur Chronik : Kultur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **30 (1936)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zu laſſen, in dem ſie Waffen und Munition (für die ſpaniſchen Faſchiſten?) vermuteten.

VIII. Religion und Kirche.

Die *Bekenntniskirche* hat ſich ſozuſagen zum Entſcheidungskampfe aufgerafft. Das Neue und Bemerkenswerte iſt, daß ſie ſich in einer für Hitler beſtimmten Denkſchrift nicht bloß für die Kirche wehrt, ſondern nun auch das *politiſche* Gebiet betritt und ſich gegen die Art der „Rechtſprechung" des Dritten Reiches, die Konzentrationslager und Anderes ausſpricht. Aehnliches geſchieht in einer Erklärung, die auf den Kanzeln verleſen worden iſt. Endlich! Wenn es bloß nicht zu ſpät iſt. — Von dieſen Dingen vielleicht ein andermal wieder mehr!

Ein Symbol: In *Heiden* (Appenzell-Außerrhoden) iſt die *Kirche* abgebrannt. Es zeigte ſich, daß ſie auch ein *Munitionsdepot* ſei. Verſtehen die Chriſten die Warnung dieſes Symbols?

IX. Religiös-Soziales.

„*Terre Nouvelle*", die Zeitſchrift des linken Flügels der franzöſiſchen Socialistes chrétiens, iſt auf den *Index* geſetzt worden. Wir gratulieren.

Maurice Laudrain, einer der Führer der Bewegung, will einen Parti chrétien révolutionnaire gründen.

Die Socialistes chrétiens ſind am 14. Juli mit im Zuge marſchiert und ſehr begrüßt worden.

Unſere welſchen Freunde haben in *Bru* einen Kongreß gehalten, an dem ſie beſonders die neuen Probleme des Friedenskampfes verhandelten. Von uns Deutſchſchweizern war Arthur Rich delegiert worden.

Pfarrer *Erwin Eckert*, der nach ſeiner Entlaſſung aus dem Nazi-Zuchthaus ſich in Frankfurt mit Bücherverleihen mühſam durchzuſchlagen verſuchte, ſei aufs neue verhaftet worden. Laßt uns ihn auch nicht vergeſſen!

In Zürich, im Börſenſaal (!), konnten wir unlängſt *Kagava* hören. Er war von der Vereinigung der evangeliſchen Arbeiter und Angeſtellten eingeladen. Seine Rede wurde in der Ueberſetzung wacker friſiert. Aber auch ſo ſagte er noch vieles, was wohl, von einem in Zürich ſelbſt Lebenden geſagt, eine ſolche Verſammlung ſehr ſchockieren würde. Japan aber iſt weit von hier!

X. Kultur.

Japan verheert ſyſtematiſch ganz Oſtaſien durch *Rauſchgifte*, um es beſſer beherrſchen zu können. So berichtet mit viel Details eine ſo zuverläſſige Zeugin wie Muriel Leſter.

Das *Auto* hat 1935 in der Schweiz 554 tödliche Unfälle und 14 024 ſchwere Verletzungen verurſacht. Dagegen Eiſenbahn, Tram und Dampfſchiffe bloß 50 tödliche Unfälle und 1747 ſchwere Verletzungen. An den Autounfällen waren meiſtens zu große Eile, Betrunkenheit und törichter Ehrgeiz ſchuld.

In Holland und anderswo finden große *Erasmus-Feiern* ſtatt. (Erasmus ſtarb 1536 in Baſel.)

Mit *Heinrich Rickert* iſt einer der letzten bedeutenden Vertreter der Erneuerung des Kantianismus geſtorben. Er hat ſein Andenken durch die Kapitulation vor Hitler ſehr getrübt. Aber beſonders ſein Buch über die „Grenzen der naturwiſſenſchaftlichen Begriffsbildung hat einſt ſehr dazu beigetragen, den Bann der ſogenannten naturwiſſenſchaftlichen Weltanſchauung zu brechen.

9. September 1936.

Zur ſchweizeriſchen Lage.

Aus der ſchweizeriſchen Lage hebt ſich im Laufe der Berichtszeit *ein* Zug mit einer tragiſchen Deutlichket hervor: das iſt die Unverſchämtheit, mit welcher der *Bundesrat* für den ſpaniſchen Verſuch der Niederwerfung von Demokratie, Sozia-